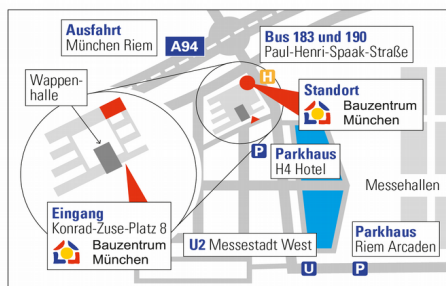




Newsletter Bauzentrum München August/September 2020 Freitag, 24. Juli 2020

Bauzentrum München
Konrad-Zuse-Platz 12
(Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8)
81829 München

Das Bauzentrum München ist eine Einrichtung der
Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.



Öffnungszeiten:

Infotelefon (Montag bis Freitag, 8 bis 19 Uhr):

Fax:

E-Mail:

Internet:

Anfahrt:

Für Veranstaltungen geöffnet

(089) 54 63 66 - 0

(089) 54 63 66 - 20

bauzentrum.rgu@muenchen.de

www.muenchen.de/bauzentrum

U-Bahn U2 bis Haltestelle Messestadt West

Grüß Gott,

unser kostenfreier E-Mail-Newsletter informiert Sie regelmäßig über aktuelle
Veranstaltungs-, Beratungs- und sonstige Angebote im Bauzentrum München
sowie über ausgewählte News und interessante weitere Veranstaltungen.

Abbestellung Newsletter:

E-Mail an: bauzentrum.rgu@muenchen.de mit Betreff „Abbestellung Newsletter“
oder

Online-Abmeldung: www.muenchen.de/bauzentrumnewsletter

Veranstaltungskalender: veranstaltungen.muenchen.de/bauzentrum

inkl. Download von Kalender-Dateien (ics-Format)

In unserem Veranstaltungskalender finden sie alle unsere Veranstaltungsangebote:

- [Fachforen](#)
- [Seminare](#)
- [Infoabende, Vorträge und Führungen](#)
- [Sonderveranstaltungen mit dem Bauzentrum München](#)
- [Ausgewählte Veranstaltungen unserer Partnerinnen und Partner](#)

Es lohnt sich also für Sie, dort regelmäßig rein zu schauen!

Herzliche Grüße aus dem Home Office
und bleiben sie gesund

Christoph Tenbusch
Bauzentrum München



Der Inhalt dieses Newsletters:

A. Allgemeine Hinweise

- (1) Open content Plattform e-genius
- (2) Studie: Gedämmte Häuser vermindern CO₂-Fußabdruck - egal mit welchem Dämmstoff
- (3) 24. Internationale Passivhaustagung

B. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

- (1) Die Energie der Sonne nutzen

C. Seminare vom Bauzentrum München

- (1) Kompaktseminar SK_20200929 (29. September)
Tiefgaragen und Weiße Wannen
- (2) Kompaktseminar SK_20201007 (7. Oktober)
Brandschutz in Tiefgaragen
- (3) Seminar Baurecht after work SR_20201007 (7. Oktober)
Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen
- (4) Kompaktseminar SK_20201013a (13. Oktober)
Workshop Wärmebrücken I
- (5) Kompaktseminar SK_20201013b (13. Oktober)
Workshop Wärmebrücken II
- (6) Kompaktseminar SK_20201022a (22. Oktober)
Sanierung feuchter und versalzter Wände
- (7) Kompaktseminar SK_20201022b (22. Oktober)
Innen-Dämmung – riskant und nötig?

D. Partnerveranstaltungen

- (1) Veranstaltung der GIH WissensWerkstatt (26. und 27. August)
Praxisseminar: Wärmebrücken – erkennen – optimieren – berechnen – vermeiden
- (2) Veranstaltung der Bayerischen Architektenkammer (17. September)
Das Bauproduktenrecht in der BayBO – Auswirkungen für die Planer
- (3) Veranstaltung der Bayerischen Architektenkammer (17. September)
Gebäudebegrünung an Dach und Gebäudehülle

E. Sonstige Veranstaltungshinweise

- (1) Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V. (4. August)
Marktübersicht Batteriespeicher 2020 – aktuelle Marktsituation und Auswertungen
- (2) Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V. (12. August)
Wärmepumpe trifft Photovoltaik – nachhaltig heizen mit Strom
- (3) Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V. (21. August)
Balkon-PV – Einstieg in steckerfertige Erzeugungsanlagen
- (4) Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V. (26. August)
Solarthermie und Wärmepumpe – ideale Kombination für nachhaltiges Heizen
- (5) Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V. (31. August)
Photovoltaikanlagen fürs eigene Dach

A. Allgemeine Hinweise

(1) **Open content Plattform e-genius**

Die österreichische Initiative offene Bildung stellt mit der Plattform [e-genius](https://www.e-genius.at) fundiertes Wissen zu ressourceneffizientem Bauen, erneuerbaren Energien sowie nachhaltiger Stadtentwicklung (Smart Cities) zur Verfügung. Alle Materialien sind als Offene Bildungsressourcen (OER) mit entsprechender Creative-Commons-Lizenz bereitgestellt.

[e-genius.at](https://www.e-genius.at)

(2) **Studie: Gedämmte Häuser vermindern CO₂-Fußabdruck - egal mit welchem Dämmstoff**

Wie verbessert sich die eigene Klimabilanz mit einer Wärmedämmung? Vor dieser Frage stehen viele Eigentümerinnen und Eigentümer älterer Wohnhäuser. Ergebnisse einer neuen Studie zeigen nun: Alle Dämmstoffe für Fassade, Kellerdecke und Dach vermeiden, über die Lebensdauer betrachtet, erheblich mehr Energie und Treibhausgase, als ihre Herstellung erfordert - darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Auch ambitioniertere Dämmstandards, als die vom Gesetzgeber geforderten, lohnen sich für das Klima, zeigt die Studie. Die Untersuchung stammt vom Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) sowie dem Verein Natureplus und ist im März 2020 erschienen. Bewertet haben die Forscherinnen und Forscher auch, wie gut die jeweilige Ökobilanz der verschiedenen Dämmstoffe ist.

[Studie: Ganzheitliche Bewertung von verschiedenen Dämmstoffalternativen \(pdf\)](#)

(Quelle: [baulinks.de](https://www.baulinks.de) vom 08.06.2020)

(3) **24. Internationale Passivhaustagung**

Die Anmeldung für die 24. Internationalen Passivhaustagung mit dem Leitmotto „Passivhaus – Nachhaltig die Zukunft bauen“ ist freigeschaltet. Im Eröffnungsplenum der Tagung, die am 20. September 2020 beginnt und zum ersten Mal als Online-Veranstaltung angeboten wird, hält auch der Klimaforscher Professor Stefan Rahmstorf einen Vortrag. Anschließend finden über drei Wochen an jeweils zwei Tagen pro Woche Fachvorträge statt. Die Tagung endet am 8. Oktober 2020. Das Online-Format bietet die Möglichkeit, auch die Passivhaus-Fachausstellung für drei Wochen zu öffnen. Exkursionen zu interessanten Passivhaus-Projekten werden ebenfalls digital ermöglicht. Das detaillierte Programm ist auf der Tagungswebseite veröffentlicht. Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 10. August 2020.

[passivhaustagung.de](https://www.passivhaustagung.de)

(Quelle: [Pressemeldung Passivhaus Institut vom 23.07.2020](#))

B. Hinweise der Koordinierungsstelle Solarenergie

Die "Koordinierungsstelle Solarenergie" im Bauzentrum München unterstützt alle Münchnerinnen und Münchner bei ihren Fragen und Anliegen. Zusätzlich wird die Vernetzung und die Förderung des Austausches zwischen interessierten Eigentümerinnen und Eigentümern von Wohnungen und Gebäuden sowie Anbieterinnen und Anbietern aus dem Bereich der Energiewirtschaft und aus den Bereichen Photovoltaik und Solarthermie angeboten. Gerne werden dabei auch modellhafte Projekte zum Einsatz der Solarenergie in München unterstützend begleitet. Diese neuen Aktivitäten ergänzen die vielfältigen Angebote der Beratung durch die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater vom Bauzentrum München.

[Infoseite Koordinierungsstelle Solarenergie](#)

Kontakt: bauzentrum.rgu@muenchen.de

(1) Die Energie der Sonne nutzen

Um den Eigenverbrauch im Haushalt zu steigern, wird Solarstrom zunehmend für die Wärmeversorgung gespeichert und genutzt. Der Wirkungsgrad lässt dabei nach, weil die Sonnenenergie zunächst in Strom und anschließend wieder in Wärme umgewandelt werden muss. Welchen Anteil Sie zur Deckung Ihres Wärmebedarfs mit einer Photovoltaik-Anlage erzeugen können, hängt unter anderem vom individuellen Wärmebedarf, dem Verbraucherverhalten sowie der Ausrichtung und der Dimensionierung der Anlage ab. Es ist also auf jeden Fall eine individuelle Betrachtung Ihrer Gegebenheiten geboten. Wie das geht und worauf es ankommt, das wissen unsere Expertinnen und Experten. Sprechen Sie uns an!

[Infoseite Koordinierungsstelle Solarenergie](#)

Kontakt: bauzentrum.rgu@muenchen.de

C. Seminare vom Bauzentrum München

[Veranstaltungskalender „Seminare“](#)

Seit dem 1. Juli 2020 bietet das Bauzentrum München wieder Seminare als Präsenz-Veranstaltungen an. Die Veranstaltungen unterliegen dabei strengen Hygiene-Auflagen. So können maximal 20 Personen am Seminar teilnehmen, der vorgeschriebene Mindest-Abstand von 1,5 m muss immer eingehalten werden und außerhalb des Seminarraums gilt Maskenpflicht. Die genauen Vorgaben und Regelungen entnehmen sie bitte unserem ständig aktualisierten Hygiene-Konzept.

[Hygienekonzept Veranstaltungen Bauzentrum München \(pdf\)](#)

(1) **Kompaktseminar SK_20200929**

Tiefgaragen und Weiße Wannen

Entwurfsanforderungen - Schäden - Instandsetzung

Termin: **Dienstag, 29. September 2020, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Dr.-Ing. Christian Dialer, BYIK VDI

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Bayerische Ingenieurekammer-Bau), Sachverständiger für Schäden im Bauwesen, Lehrbeauftragter an der Hochschule München

Thema

Obwohl die wiederkehrenden Schäden an Tiefgaragen (meist in Form der Bauweise „Weiße Wanne“ ausgeführt) seit langem bekannt sind, treten diese auch in neueren Bauwerken leider immer wieder auf. In diesem Seminar werden an Hand von Praxisbeispielen die wesentlichen Entwurfskriterien aus bautechnischer Sicht diskutiert und erläutert. Dabei wird neben den typischen Korrosionsschäden auch auf Risse, Fugen, Entwässerung und die Instandsetzung von Schäden im Stahlbetonbau Bezug genommen.

Inhalt

- Grundsätzliche Entwurfsanforderungen an Tiefgaragen
- Müssen Tiefgaragen entwässert sein?
- Welche Instandsetzungen sind Standard, welche eher praxisfremd?
- Ist jeder Riss ein Mangel oder ab wann ist ein Riss ein Riss?
- Müssen Tiefgaragen beschichtet sein?
- Wie sieht es mit der Entwässerung von Lichtschächten aus?
- Welche Methoden der Prüfung der Dichtheit gibt es?
- Kritische Beurteilung von Messwerten und Messgeräten
- Von wem können Mängel verursacht werden?

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Bausachverständige, Handwerker*innen, Bauträger*innen, Bauunternehmen, Hausverwaltungen, Verwaltungsbeirat*innen, Rechtsanwälte*innen, Versicherungen, Makler*innen, Immobilienfachwirt*innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



(2) **Kompaktseminar SK_20201007**

Brandschutz in Tiefgaragen

- Bestandsschutz
- Relevanz alternativer Antriebe (insbesondere E-Fahrzeuge)
- Nachträglicher Einbau von E-Ladestationen

Termin: **Mittwoch, 7. Oktober 2020, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0** Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0** Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Christian Steinlehner, Dipl.-Ing. (FH)

Architekt, Brandschutzfachplaner, Mitglied in der Vereinigung der Brandschutzplaner e.V. (VdBP)

Thema

Bei Tiefgaragensanierungen muss überlegt werden, wie der Bestand und die geänderten Bauteile brandschutztechnisch beurteilt werden müssen. Auch durch die zunehmende Zahl der alternativen Antriebe bei Kraftfahrzeugen stellt sich die Frage, ob und wie dieser Trend in den baurechtlichen Vorgaben für Garagen verankert ist.

Inhalt

Das Seminar zeigt die aktuellen und historischen Rechtsgrundlagen für Garagen auf. Die Besonderheiten beim Bauen im Bestand werden im Hinblick auf den „Bestandsschutz“ näher betrachtet. Anhand praktischer Fallbeispiele wird dies verdeutlicht.

- Rechtsgrundlagen
- Brandschutz im Bestand
- E-Fahrzeuge und E-Bikes (laden und speichern)
- Nachträglicher Einbau von E-Ladestationen
- Praktische Beispiele

Zielgruppe

Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Sachverständige, Handwerker*innen, Unternehmer*innen, Bauträger*innen, Bauherr*innen, Baufirmen, Hausverwaltungen, Beirat*innen, Makler*innen, Immobilienfachwirt*innen und Studierende

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:

Bayerische
Architektenkammer



(3) **Seminar Baurecht after Work SR_20201007**
Verlängerte Bauzeit und ihre Rechtsfolgen

Termin: **Mittwoch, 7. Oktober 2020, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **65 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **30 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 0 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 0 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Wolfgang Junghenn, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Partner in der HEUSSEN Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Lehrbeauftragter für privates Bauvertragsrecht an der Hochschule München (FH), Mitautor des vierbändigen Lose-Blattwerks "Erfolg in Baustreitigkeiten", Mitglied des Netzwerks Bau Kompetenz München (BKM), Mitautor des Beck'schen VOB/B- Kommentars

Thema

In der Praxis nehmen die Streitigkeiten zwischen Bauvertragspartnerinnen und -partnern wegen entstandener Mehrkosten aufgrund eingetretener Bauzeitverlängerung beziehungsweise auf Grund von gestörtem Bauablauf zu. Oft ist kein Einvernehmen darüber zu erzielen, wer für diese Mehrkosten aufzukommen hat. Das Seminar versucht unter Bezugnahme auf die hierzu ergangene höchstrichterliche Rechtsprechung Antworten zu geben.

Inhalt

- Bauzeitregelungen / Ausführungsregelungen nach BGB/VOB – Ausgabe 2016
- Die Verzugsregelung des BGB
- Die Ansprüche der Bauherrin, des Bauherrn bei verzögerter Ausführung, insbesondere die Ansprüche aus Vertragsstrafe
- Die Ansprüche der Bauunternehmerin, des Bauunternehmers auf Bauzeitverlängerung
- Die Ansprüche der Bauunternehmerin, des Bauunternehmers bei verzögerter Bauausführung

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an alle, die einen Bauvertrag schließen wollen oder bereits geschlossen haben: Auftraggeber*innen (Bauträger*innen und Generalunternehmer*innen), Auftragnehmer*innen, Architekt*innen, Bauingenieur*innen, Bausachverständige, Vertreter*innen von Behörden, Rechtsanwälte*innen, Verwaltungsbeiräte*innen sowie Studierende der Fachrichtung Bau.

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(4) **Kompaktseminar SK_20201013a**

**Workshop Wärmebrücken I:
Gleichwertigkeits-Nachweis - Neues Beiblatt 2 (2018) zur DIN 4108**

Termin: **Dienstag, 13. Oktober 2020, 9.30 bis 12.30 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH)

Selbständiger Bauingenieur, Sachverständiger nach ZVENEV, Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, zertifizierter Energieberater nach HWK. Schwerpunkte Bauphysik, Hochbauplanung und Energieberatung, umfangreiche Seminartätigkeit an diversen Fortbildungseinrichtungen und Mitglied im Energieberaterverein BAYERNenergie e.V.

Thema

Wenn bei hoch wärmedämmten Gebäuden die Wärmebrücken nicht beachtet werden, kommt es zu unnötigen Wärmeverlusten und Tauwasserschäden. Nur fundierte Kenntnisse und ein rechnerischer Nachweis von Wärmebrücken gewährleisten eine schadensfreie Gebäudehülle. Eine Alternative zur detaillierten Wärmebrückenberechnung ist der Gleichwertigkeitsnachweis von Wärmebrücken. Die KfW fordert diesen, wenn mit einem Wärmebrückenfaktor von $U_{WB} = 0,05$ bzw. $0,03$ $W/(m^2K)$ gerechnet wird. Das Beiblatt 2 der DIN 4108 zur Berechnung und Beurteilung von Wärmebrücken wurde komplett erneuert. Es umfasst nun ca. 300 Details zum Gleichwertigkeitsnachweis und enthält im Beiblatt 2 neue Regelungen aus den Merkblättern der KfW sowie neuen Regelungen zur Ψ -Wertberechnung.

Inhalt

- Einfluss der Wärmebrücken auf die Energiebilanz
- Berücksichtigung der Wärmebrücken nach EnEV 2014
- Gleichwertigkeitsnachweis nach dem neuen Beiblatt 2 der DIN 4108
- Sonderregelungen für Energieeffizienzhäuser nach KfW
- Beispiel Einfamilienhaus - Gleichwertigkeitsnachweis

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Sachverständige, Handwerker*innen (insbesondere Zimmereien, Fensterbau- und WDVS-Verarbeitungs-Betriebe), Bau-träger, Bauunternehmen, technisch interessierte Verwalter*innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(5) **Kompaktseminar SK_20201013b**

Workshop Wärmebrücken II:

- Detaillierte Berechnung über psi-Werte

- Wirtschaftlichere Realisierung von Effizienzhäusern

Termin: **Dienstag, 13. Oktober 2020, 14 bis 17 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Johannes Volland, Dipl.-Ing. (FH)

Selbständiger Bauingenieur, Sachverständiger nach ZVEnEV, Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik, zertifizierter Energieberater nach HWK. Schwerpunkte Bauphysik, Hochbauplanung und Energieberatung, umfangreiche Seminartätigkeit an diversen Fortbildungseinrichtungen und Mitglied im Energieberaterverein BAYERNenergie e.V.

Thema

Wenn bei hoch wärmegeprägten Gebäuden die Wärmebrücken nicht beachtet werden, kommt es zu unnötigen Wärmeverlusten und Tauwasserschäden. Nur fundierte Kenntnisse und ein rechnerischer Nachweis von Wärmebrücken gewährleisten eine schadensfreie Gebäudehülle. Eine Alternative zum Gleichwertigkeitsnachweis ist der detaillierte Nachweis der Wärmeverluste über die Wärmebrücken durch Berechnung der psi-Werte. Werden die Wärmebrücken an einem Gebäude sauber ausgeführt, kann in der Regel mit einem kleineren Wärmebrückenfaktor von $U_{WB} = 0,05$ bzw. $0,03 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ gerechnet werden, womit der Effizienzhaus 55 bzw. 40 Standard wirtschaftlicher umgesetzt werden kann.

Inhalt

- Einfluss der Wärmebrücken auf die Energiebilanz
- Erläuterung des psi-Werts
- Randbedingungen für die Berechnung des psi-Werts
- Detailwissen für die Berechnung des psi-Werts bei Fensteranschlüssen und im Erdreich
- Beispiel Einfamilienhaus: Detaillierte Wärmebrückenberechnung

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Energieberater*innen, Sachverständige, Handwerker*innen (insbesondere Zimmereien, Fensterbau- und WDVS-Verarbeitungs-Betriebe), Bau-träger, Bauunternehmen, technisch interessierte Verwalter*innen

Dieses Seminar wird angeboten in Kooperation mit:



(6) **Kompaktseminar SK_20201022a**
Sanierung feuchter und versalzter Wände
Vermeidung von Feuchte-Eintrag in der Bauphase

Termin: **Donnerstag, 22. Oktober 2020, 9 bis 12 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing. (FH)
Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Ing.-Kammer BaWü), ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK), Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Energieberater Baudenkmale, Mitgründer und 1. Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID), aktives Mitglied in der WTA, Lehrbeauftragter

Thema

Die Beseitigung von Schäden aufgrund von Durchfeuchtung und Versalzung (besonders an erdbe-rührten Bauteilen) stellt ein wichtiges Aufgabengebiet der energetischen Sanierung und des Bau-tenschutzes dar. Viele Wände älterer Bestandsgebäude sind durch Feuchtigkeit, mikrobiologischen Befall und fehlende beziehungsweise falsche Nutzung langfristig geschädigt. Zunehmend an Be-deutung gewinnt aber auch die Vermeidung der Durchfeuchtung der Bauteile während der Bau-phase, insbesondere mit Blick auf das geringe Austrocknungs- und das hohe Wasseraufnahme-Vermögen der auf Energieeffizienz optimierten Baustoffe.

Inhalt

Auf der Basis langjähriger Praxis-Erfahrungen werden die grundsätzlichen Wege zur nachhaltigen Sanierung feuchter und versalzter Wände dargestellt:

- Sanierungskonzept, Nutzungsanforderungen, Bestandsaufnahme
- Definition, Ausschreibung und Realisierung dauerhafter Maßnahmen
- Abdichtungskonzept, Putz-Reparaturen, Anstrich-Arbeiten
- Vermeidung der Durchfeuchtung während der Bauphase
- Allgemein anerkannte Regeln der Technik

Zielgruppe

Architekt*innen, Fachplaner*innen, Bauingenieur*innen, Verantwortliche in der Gebäude- und Immobilienwirtschaft, Eigentümer*innen und Bauherr*innen

(7) **Kompaktseminar SK_20201022b**
Innen-Dämmung – riskant und nötig?

Termin: **Donnerstag, 22. Oktober 2020, 13 bis 16 Uhr**

Ort: **Bauzentrum München,**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Kosten: **45 Euro** (inklusive Arbeitsunterlagen und Getränke)
Studierende / Azubis: **28 Euro** / Sonderkonditionen im Abo

[Link zur Online-Anmeldung](#)

Anerkannte Fortbildungspunkte Energieeffizienz-Expertenliste:

- 4 Unterrichtseinheiten Wohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Nichtwohngebäude (KfW)
- 4 Unterrichtseinheiten Energieberatung im Mittelstand (BAFA)

Referent

Jürgen Gänßmantel, Dipl.-Ing. (FH)

Ingenieur- und Sachverständigenbüro, Beratender Ingenieur (Ing.-Kammer BaWü), ö.b.u.v. Sachverständiger (IHK), Sachverständiger für Energieeffizienz von Gebäuden (EIPOS), Energieberater Baudenkmale, Mitgründer und 1. Vorsitzender des Fachverbands Innendämmung e.V. (FVID), aktives Mitglied in der WTA, Lehrbeauftragter

Thema

Auf Grund feuchtetechnischer Risiken ist bei der Innen-Dämmung eine besonders sorgfältige Planung und gewissenhafte Ausführung erforderlich, um nachfolgende Bauschäden zu vermeiden. Weil bei vielen Gebäuden, z.B. bei Sichtfachwerk, Sichtmauerwerk, Stuckfassaden usw. nur die Innendämmung zur Reduzierung der Wärmeverluste der Gebäudehülle möglich ist, hat das Wissen um eine qualitätsgesicherte Planung und Ausführung eine hohe Bedeutung. Die WTA-Merkblätter 6-4, 6-5 und 8-5 als Regelwerke bei Innendämmungen im Bestand dienen im Seminar als Grundlage.

Inhalt

- Qualitätssicherung von der Ausschreibung bis zur Abnahme
- Anforderungen: EnEV, KfW, Auftraggeber*in
- Entscheidungskriterien für oder gegen die Innen-Dämmung
- Bestandsaufnahme, Materialauswahl, Ausführungsdetails
- Feuchtetechnische Nachweise für Innen-Dämmsysteme
- Wärmebrücken, Schadenspotentiale, Fehlervermeidung
- Ausgewählte Praxisbeispiele und Fallstudien
- Innen-Dämmung und anlagentechnische Komponenten

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauingenieur*innen, Bauträger*innen, Energieberater*innen, WDVS-Verarbeiter*innen, Bauunternehmen, Bausachverständige, technisch interessierte Hausverwalter*innen

E. Partnerveranstaltungen

[Veranstungskalender „Partnerveranstaltungen“](#)

(1) **Veranstaltung der GIH WissensWerkstatt**

Praxisseminar: Wärmebrücken – erkennen – optimieren – berechnen – vermeiden

Termin: **Mittwoch, 26. August 2020, 9:30 bis 16.30 Uhr**
Donnerstag, 27. August 2020, 9:30 bis 16.30 Uhr

Ort: **Bauzentrum München**
Konrad-Zuse-Platz 12 (Eingang: Konrad-Zuse-Platz 8), 81829 München

Veranstalter: [GIH](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **450 Euro** für Mitglieder
550 Euro für Nichtmitglieder

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **Veranstaltung der Bayerischen Architektenkammer**

Das Bauproduktenrecht in der BayBO - Auswirkungen für die Planer

Termin: **Donnerstag, 17. September 2020, 16 bis 19 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer**
Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Veranstalter: [Bayerische Architektenkammer](#)
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **90 Euro** für Kammermitglieder / Absolventen
150 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **Veranstaltung der Bayerischen Architektenkammer**
Gebäudebegrünung an Dach und Gebäudehülle

Termin: **Freitag, 18. September 2020, 9:30 bis 16:30 Uhr**

Ort: **Bayerische Architektenkammer**
Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Veranstalter: **Bayerische Architektenkammer**
in Kooperation mit dem Bauzentrum München

Kosten: **150 Euro** für Kammermitglieder / Absolventen
220 Euro für Gäste

[Programm und Anmeldung](#)

E. Sonstige Veranstaltungshinweise

(1) **Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V.**

Marktübersicht Batteriespeicher 2020 – aktuelle Marktsituation und Auswertungen

Termin: **Dienstag, 4. August 2020, 15:00 bis 16:30 Uhr**

Ort: **Web-Seminar**

Veranstalter: **C.A.R.M.E.N. e.V.**

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(2) **Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V.**

Wärmepumpe trifft Photovoltaik – nachhaltig heizen mit Strom

Termin: **Mittwoch, 12. August 2020, 16:00 bis 17:30 Uhr**

Ort: **Web-Seminar**

Veranstalter: **C.A.R.M.E.N. e.V.**

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(3) **Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V.**

Balkon-PV – Einstieg in steckerfertige Erzeugungsanlagen

Termin: **Freitag, 21. August 2020 14:00 bis 15:00 Uhr**

Ort: **Web-Seminar**

Veranstalter: **C.A.R.M.E.N. e.V.**

in Kooperation mit dem Beratungsnetzwerk LandSchafftEnergie

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(4) **Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V.**

Solarthermie und Wärmepumpe – ideale Kombination für nachhaltiges Heizen

Termin: **Mittwoch, 26. August 2020, 16:00 bis 17:30 Uhr**

Ort: **Web-Seminar**

Veranstalter: **C.A.R.M.E.N. e.V.**

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

(5) **Web-Seminar von C.A.R.M.E.N. e.V.**

Photovoltaikanlagen fürs eigene Dach

Termin: **Montag, 31. August von 15:00 bis 16:30 Uhr**

Ort: **Web-Seminar**

Veranstalter: **C.A.R.M.E.N. e.V.**

Teilnahme kostenfrei

[Programm und Anmeldung](#)

Das Bauzentrum München braucht Ihre Unterstützung

- Leiten Sie diesen Newsletter bitte an Ihnen bekannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren weiter.
- Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Interesse an einer Kooperation mit dem Bauzentrum München haben.
- Teilen Sie uns Ihre Vorschläge zu interessanten Veranstaltungs- und Beratungsangeboten mit.

Das Bauzentrum München ist eine Non-Profit-Einrichtung der Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. Das umfangreiche Veranstaltungs- und Beratungsprogramm des Bauzentrums München trägt dazu bei, energieeffizienten, innovativen und regenerativen Techniken und Dienstleistungen den Weg zu bereiten.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zum Bauzentrum München zu. Wir freuen uns in jedem Fall über eine Nachricht von Ihnen.